

CHECKLISTE & ABLAUF

Checkliste und Ablauf für eine TI & KIM as a Service Anbindung bei AKQUINET. Der Vorgang ist in zwei getrennte, aufeinanderfolgende Abläufe unterteilt: 1. TI-Anbindung, 2. KIM-Anbindung.

Wichtig: Nur, wenn alle Voraussetzungen im Vorfeld erfüllt sind und die richtige Abfolge der Punkte (1-10 bzw. 1-4) eingehalten wird, ist eine korrekte Anbindung möglich. Bei Abweichungen kann es zu Verzögerungen und Mehrkosten kommen.

NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Ein elektronischer Institutionsausweis (SMC-B) ist vorhanden. Der Ausweis stellt sicher, dass nur berechtigte Nutzer Zugang zur TI bekommen. Die SMC-B kann ausschließlich über die Onlineportale der Kartenhersteller bestellt werden. Die gematik bietet eine [Übersicht aller zugelassenen Anbieter](#). Die SMC-B muss **bitte durch Sie** nach Erhalt innerhalb von 2 Wochen freigeschaltet werden. Eine Anleitung zur Freischaltung erhalten Sie mit der SMC-B durch den Kartenhersteller.
- ✓ **Sie verfügen** über einen Internetanschluss.
- ✓ **Sie verfügen** über ein E-Mail-Clientsystem (Outlook, Thunderbird, Pegasus-E-MAIL, etc.) oder ein KIM-fähiges Primärsystem.

TI-ANBINDUNG

- 1) Sie haben Telematikinfrastuktur as a Service über das Selfservice-Portal der AKQUINET bestellt.
- 2) Nach erfolgreicher Bestellung erhalten Sie eine Bestellbestätigung mit den **für 36 Monate gültigen Vertragsparametern**.
- 3) **Bitte übermitteln Sie** uns Ihre Versandadresse mit Ansprechpartner an servicedesk@konnektor-service.de
 - a) Sie erhalten eine Vorgangsnummer.
 - b) Unter dieser Nummer wird der gesamte TI-Anbindungsprozess geführt.
- 4) **Bitte nennen Sie** uns den Arbeitsplatznamen / Rechnernamen, an welchem das Kartenlesegerät zukünftig verwendet werden soll.
- 5) Das Kartenlesegerät wird vorbereitet und zusammen mit dem VPN Router an die von Ihnen genannte Versandadresse geschickt.
- 6) Zur Anbindung des VPN Routers **nutzen Sie bitte die beiliegende Anleitung**.
- 7) **Ihre SMC-B stecken Sie bitte** in das Kartelesegerät. Hierfür erhalten Sie ebenfalls eine Anleitung.
- 8) **Verbinden Sie das Kartenlesegerät**, an dem entsprechenden Arbeitsplatz, mit den beiliegenden Strom- und Netzkabeln. Das Netzkabel bitte an einen der 4 LAN-Ports am VPN Router stecken.
- 9) **Binden Sie den Arbeitsplatz / Rechner** mit einem Netzkabel an den VPN Router an.
- 10) Zum Abschluss erhalten Sie von uns die benötigten Daten des Infomodells für die KIM Anbindung.

KIM-ANBINDUNG

1. KIM as a Service (KIMaaS) wurde zusammen mit TlaaS **durch Sie über das Selfservice-Portal** der AKQUINET bestellt. Die Zugangsdaten für das KIM-Kundenportal erhalten Sie per Mail. Eine Wunsch-E-Mail-Domain **können Sie im Nachgang** des Bestellprozesses beantragen.
2. AKQUINET installiert das KIM-Clientmodul im Rechenzentrum und teilt Ihnen die Erreichbarkeit des AKQUINET-Clientmodul und der SMC-B mit (URL des Clientmoduls und Aufrufkontext der Karte – Siehe Punkt 10. TI Anbindung).
3. **Sie generieren im Kundenportal** einen Registrierungscode und nutzen diesen, um im AKQUINET-Fachdienst eine KIM E-Mail-Adresse zu registrieren.
4. **Sie fügen die KIM E-Mail-Adresse** in die gewohnten Programme (z.B. Praxissoftware oder E-Mail-Programm wie Microsoft Outlook) ein. E-Mails und Dokumente können jetzt sicher gesendet und empfangen werden.